

Die Titel im Supercup gehen an Viteos NUC und Lausanne UC

Gümligen, 7. Oktober 2018. – **Viteos NUC und Lausanne UC haben den ersten Titel in der neuen Saison geholt. Die Mobilier Volley Cup-Finalistinnen von Viteos NUC besiegten die Playoff-Finalistinnen von Sm'Aesch-Pfeffingen 3:1. Lausanne UC setzte sich mit 3:0 gegen LINDAREN Volley Amriswil durch und gewann den Titel zum zweiten Mal nach 2015. 1150 Zuschauerinnen und Zuschauer wollten das Spektakel in der Mobilier Arena in Gümligen nicht verpassen.**

Die Premiere in der neuen Mobilier Arena in Gümligen ist gelungen – sowohl für die vier Teams wie auch für das Publikum und die Organisatoren.

Viteos NUC setzte sich im vierten Volleyball Supercup gegen Sm'Aesch-Pfeffingen in einer umkämpften Partie 3:1 (22:25, 25:22, 25:20, 25:20) durch. Die Neuenburger Neuverpflichtung Kyra Holt aus den USA steuerte 22 Punkte zum ersten Titelgewinn in der neuen Saison bei. Auf Seiten der beherzt auftretenden Playoff-Finalistinnen aus Aesch-Pfeffingen verdient sich die Brasilianerin Jessica Ventura mit 16 Punkten die Bestnote.

Im Spiel der Männer kam es zur Reprise des letztjährigen Playoff-Halbfinals zwischen LINDAREN Volley Amriswil und Lausanne UC. Der damalige Gewinner aus der Romandie gewann in einer teilweise hart umkämpften Partie 3:0 (25:23, 25:14, 25:23). Herausragende Akteure bei Lausanne UC waren Captain Adrien Prével (16 Punkte) und Jonas Kvalen (15 Punkte). Auf Seiten von LINDAREN Volley Amriswil hat die holländische Neuverpflichtung Ewoud Gommans 13 Punkte beigesteuert.

Stimmen zum Spiel

Kyra Holt (Viteos NUC) gewählt zur besten Spielerin ihres Teams: «Das ist ein grossartiger Start in die Saison: den Supercup gewonnen und als beste Spielerin des Teams ausgezeichnet. Das alles wäre jedoch ohne das Team nicht möglich gewesen. Während der kommenden Saison wollen wir noch höher greifen, uns mit dem Team weiter verbessern. Sm'Aesch Pfeffingen hat viel Druck gemacht und uns alles abgefordert.»

Jonas Kvalen (Lausanne UC) gewählt zum besten Spieler seines Teams: «Alle meine Mitspieler hätten zum besten Spieler des Teams gewählt werden können, weshalb die Wahl eine echte Überraschung für mich ist. Es war für uns schwierig einzuschätzen, wo wir so früh in der Saison stehen. Jetzt sind wir glücklich, dass wir den ersten Titel der Saison gewinnen konnten, denn eines unsere Ziele ist es, in dieser Saison alle drei Titel zu gewinnen. Nach diesem Spiel freue ich mich umso mehr auf die Saison.»

Die Resultate

Sm'Aesch-Pfeffingen – Viteos NUC 1:3 (25:22, 22:25, 20:25, 20:25)

Lausanne UC – LINDAREN Volley Amriswil 3:0 (25:23, 25:14, 25:23)

Best Players

Sm'Aesch-Pfeffingen: Jessica Ventura

Viteos NUC: Kyra Holt

Lausanne UC: Jonas Kvalen

LINDAREN Volley Amriswil: Ewoud Gommans